

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 19. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2025)

zum Thema:

Beratungsstellen für Alleinerziehende

und **Antwort** vom 7. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Januar 2026)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24633
vom 19. Dezember 2025
über Beratungsstellen für Alleinerziehende

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die dargestellten Summen weisen stets die veranschlagten Gesamtprojektmittel für die jeweilige Anlauf- und Koordinierungsstelle aus und beziehen sich immer auf zwei Personalstellen, von denen eine Person (Anlaufstelle) Beratungen anbietet, während die andere Person (Koordinierungsstelle) für Netzwerkarbeit zuständig ist. Die Angaben zu den durchgeführten Beratungen beziehen sich auf die Zahlen aus dem Jahr 2024, da die Zahlen aus 2025 erst nach Vorliegen der Jahresberichte der Zuwendungsprojekte Ende des ersten Quartals 2026 ausgewertet werden. Die Unterschiede in der Höhe der Beratungszahlen zwischen den Bezirken sind u.a. darauf zurückzuführen, ob im jeweiligen Bezirk der Tätigkeitsschwerpunkt stärker auf Einzelberatungen oder auf Gruppenangeboten liegt und ob die Beratungszahlen nur umfangreichere Beratungsgespräche oder auch Kurzberatungen erfassen. Zudem sind auch verschiedene Wochenarbeitsstunden der Beraterinnen maßgeblich für die differierende Höhe der Beratungszahlen.

Die gesamten Mittel für die Koordinierungs- und Anlaufstellen im Landesprogramm zur Verbesserung der Infrastruktur für Alleinerziehende sind im Kapitel 1180 Titel 68406 etatisiert.

1. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Charlottenburg-Wilmersdorf (SKF e.V. Berlin) bereitgestellt? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel

für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 1.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Charlottenburg-Wilmersdorf in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar: Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 162.114,92 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 185.849,44 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 185.849,44 Euro und in 2027 insgesamt 189.566,43 Euro.

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurde die Koordinierungs- und Anlaufstelle 2024 neu eröffnet. Zu den Leistungen zählen u.a. der Aufbau der Anlauf- und Koordinierungsstelle mit einem Lückenschluss in der Unterstützungslandschaft sowie ab Mai 2024 Beratungen für Alleinerziehende und Kooperationsveranstaltungen zur Vernetzung mit dem Stadtteilzentrum in Kiez- und Planungsraum.

Von Mai bis Dezember 2024 wurden insgesamt 182 Beratungsgespräche durchgeführt.

2. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Friedrichshain-Kreuzberg (Berliner Frauenbund 1945 e.V. – Projekt Kobra) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 2.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Friedrichshain-Kreuzberg in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar: Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 152.958,78 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 154.406,96 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 154.406,96 Euro und in 2027 insgesamt 157.495,10 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. Gruppenangebote für Alleinerziehende, vielfältige Beratungsformate (Präsenz-, Telefon-, Online- und mobile Beratungen in deutscher oder türkischer Sprache), die Entwicklung und Umsetzung neuer Gruppenangebote („gemeinsames Abendbrot für Alleinerziehende“ mit Kind), Teilnahme am Projekttag für Alleinerziehende im Jobcenter, regelmäßige Beteiligung an kommunalen Veranstaltungen und in verschiedenen Netzwerken, um Alleinerziehende bestmöglich zu unterstützen, Kooperationsprojekte zur beruflichen (Neu-)Orientierung sowie Familienbegleitung und Gesundheitsförderung.

2024 wurden insgesamt 369 Beratungsgespräche durchgeführt.

3. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Lichtenberg (Verein für aktive Vielfalt e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 3.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Lichtenberg in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 129.940,34 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 139.953,79 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 139.953,79 Euro und in 2027 insgesamt 142.752,87 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. Beratungen in unterschiedlichen Formaten, verschiedene Gruppenangebote (z.B. Bewerbungscafé) und Veranstaltungen sowie das Angebot mobiler Standorte; darüber hinaus Netzwerkrunden zum Bewerben von Angeboten und zum Kontaktaufbau.

2024 wurden insgesamt 163 Beratungsgespräche durchgeführt.

4. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Marzahn-Hellersdorf (Frauenzentrum Marie e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 4.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Marzahn-Hellersdorf in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 154.232,28 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 162.000,60 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 162.000,60 Euro und in 2027 insgesamt 165.240,61 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. Beratungen in unterschiedlichen Formaten und verschiedene Veranstaltungen (wie z.B. Markt der Möglichkeiten, Fachtage, Netzwerkrunden, Workshops, Coachings) sowie Gruppenangebote für Alleinerziehende.

2024 wurden insgesamt 417 Beratungsgespräche durchgeführt.

5. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Mitte (AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 5.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Mitte in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 152.948,5 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 156.095,43 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 156.095,43 Euro und in 2027 insgesamt 159.217,34 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. vielfältige Beratungsformate (Präsenz-, Telefon-, Online- und mobile Beratungen), Gruppenangebote, Workshops, Bewegungsangebote für Alleinerziehende, Durchführung von Fachveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, Veranstaltung „Tag der Alleinerziehenden“ sowie das Projekt „Flexible Kinderbetreuung“.

2024 wurden insgesamt 367 Beratungsgespräche durchgeführt.

6. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln (SKF Berlin e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 6.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Neukölln in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 149.714,58 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 164.830,24 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 164.830,24 Euro und in 2027 insgesamt 168.126,84 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. verschiedenste Beratungsangebote, regelmäßige offene Sprechzeit im Familienservice-Büro, Fachworkshops (z.B. Umgangs- und Sorgerecht), vielfältige Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen (Informations-, Kooperations-, sowie Fachveranstaltungen), Austausch- und Vernetzungstreffen sowie die Unterstützung einer Vernetzungsbörse für „gegenseitige Kinderbetreuung“ von Alleinerziehenden für Alleinerziehende.

2024 wurden insgesamt 449 Beratungsgespräche durchgeführt.

7. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Pankow (SHIA e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 7.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Pankow in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 151.710,21 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 159.553,50 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 159.553,50 Euro und in 2027 insgesamt 162.744,57 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. telefonische, mobile, Online- und persönliche Beratungen, Informationsabend für Single-Schwangere, ein Forum zum Thema Sorge- und Umgangsrecht, verschiedene Veranstaltungen zu Themen wie Alleinerziehend im Minijob sowie Durchführung von Netzwerktreffen.

2024 wurden insgesamt 196 Beratungsgespräche durchgeführt.

8. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Reinickendorf (Flotte Lotte e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 8.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Reinickendorf in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 150.086,66 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 163.456,96 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 163.456,96 Euro und in 2027 insgesamt 166.726,10 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. Beratungstage für Alleinerziehende an unterschiedlichen Standorten innerhalb Reinickendorfs, Café für Alleinerziehende, Themennachmittage, Veranstaltungsreihe Erziehungsthemen für Alleinerziehende mit der Möglichkeit zum Austausch im Anschluss, Austauschveranstaltungen für Alleinerziehende (Frühstück und Adventscafé) sowie Vernetzungstreffen für Fachkräfte.

2024 wurden insgesamt 255 Beratungsgespräche durchgeführt.

9. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Spandau (Eulalia Eigensinn e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 9.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Spandau in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 156.016,11 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 158.617,66 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 158.617,66 Euro und in 2027 insgesamt 161.790,01 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. Beratungsangebote, Durchführung von zielgruppenspezifischen Veranstaltungen (z.B. zur gesundheitlichen Belastung Alleinerziehender), Aktionstag für Alleinerziehende, Selbstverteidigungskurs für Alleinerziehende, Einrichtung einer Selbsthilfegruppe, Workshop zu Selbstfürsorge-Strategien.

2024 wurden insgesamt 393 Beratungsgespräche durchgeführt.

10. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Steglitz-Zehlendorf (Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 10.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Steglitz-Zehlendorf in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 160.121,84 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 164.091,88 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 164.091,88 Euro und in 2027 insgesamt 167.373,72 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. verschiedene Beratungsangebote (z.B. Gruppenberatungen, individuelle Beratungen) zu einem breiten Spektrum an Themen, Fachveranstaltungen bzw. Workshops (z.B. zu Kindergeld, Trennung, gesunde Ernährung), Netzwerktreffen, Wochenendveranstaltungen, Resilienz-Workshop sowie ein „Finanztag für Frauen“.

2024 wurden insgesamt 371 Beratungsgespräche durchgeführt.

11. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Tempelhof-Schöneberg (LIFE e.V.) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 11:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Tempelhof-Schöneberg in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 136.222,77 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 153.841,32 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 153.841,32 Euro und in 2027 insgesamt 156.918,15 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. vielfältige Beratungsformate (Telefon-, Mail-, Präsenz-, Video- und mobile Beratungen), Gruppenangebote an zwei Standorten teils mit parallelem Angebot zur Einzelberatung, Vernetzungstreffen an vier unterschiedlichen Standorten im Bezirk, Workshop zum Thema „Trennung“, Frühlingsfest zur Vorstellung bezirklicher Angebote sowie Sonntagsfamilienworkshops als Angebote, um Einsamkeit am Wochenende zu begegnen und eine Vernetzung zu ermöglichen.

2024 wurden insgesamt 117 Beratungsgespräche durchgeführt.

12. In welcher Höhe wurden in 2024 und 2025 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende in Treptow-Köpenick (Stephanus-Stiftung) bereitgestellt und welche Leistungen und wie viele Beratungsstunden konnten damit umgesetzt werden? In welcher Höhe werden in 2026 und 2027 Mittel für die Beratungsstelle für Alleinerziehende bereitgestellt? Bitte um Angabe der Haushaltstitel

Zu 12.:

Die Veranschlagung der finanziellen Mittel für die Anlauf- und Koordinierungsstelle in Treptow-Köpenick in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 134.495,7 Euro und im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 147.672,20 Euro bereitgestellt.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind folgende Mittelansätze vorgesehen: in 2026 insgesamt 147.672,20 Euro und in 2027 insgesamt 150.625,64 Euro.

Zu den Leistungen zählen u.a. vielfältige Beratungsformate (Telefon-, Mail-, Online- und Präsenzberatungen), „Alleinerziehendentreffen“ (ehemals Stammtisch Alleinerziehend), Frühstück Alleinerziehend, Workshops (z.B. gewaltfreie Kommunikation, biografisches Schreiben, Gesundheit), Buchveröffentlichung „Herausforderung Alleinerziehend“ mit von Alleinerziehenden aus dem Bezirk verfassten Texten und Lesung, Sommerfest zur Vorstellung bezirklicher Angebote, Infoveranstaltung „Bürgergeld“, Kleidertauschnachmittag für Alleinerziehende, Schulmappenaktion, Weihnachtsveranstaltung.

2024 wurden insgesamt 310 Beratungsgespräche durchgeführt.

13. Seit wann gibt es die Koordinierungsstellen/Beratungsstellen für Alleinerziehende und wie fällt die Evaluation der bisherigen Tätigkeit aus?

Zu 13.:

Die Koordinierungsstellen wurden in zwei Schritten ab Ende 2018 bzw. 2020 in den Bezirken aufgebaut. Seit 2023 bis Mitte 2024 wurden sie sukzessive durch je eine Anlauf-/Beratungsstelle ergänzt.

Für das Landesprogramm werden projektspezifische Kennzahlen und Ziele, z.B. zur Anzahl und thematischen Ausgestaltung von Veranstaltungen, Gruppenangeboten und Beratungen, festgelegt. Die Erreichung der Ziele wird anhand der von den bezirklichen Projektträgern eingereichten Sachberichte (Jahresberichte zum Projektabschluss) ausgewertet. Zudem erfolgen regelmäßig Austauschrunden zwischen der für Frauen und Gleichstellung zuständigen Senatsverwaltung, den Vertreterinnen und Vertretern der Träger, den Landeskoordinatorinnen, den bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und den bezirklichen Stelleninhabenden sowie Projektbesuche, um die erfolgreiche Projektumsetzung im Laufe des jeweiligen Projektjahres zu gewährleisten. Weiterhin werden Nutzerinnen und Nutzer in den Bezirken befragt, um sicherzustellen, dass die Angebote den Bedarfen der Alleinerziehenden vor Ort entsprechen. Aus den genannten Maßnahmen zeigt sich, dass die Arbeit der Koordinierungs- und Anlaufstellen in den Bezirken sowohl von Fachkräften als auch von Alleinerziehenden selbst sehr geschätzt und gut angenommen wird.

Berlin, den 07. Januar 2026

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung